

✉ c/o Kai Pernau  
Rhoder Str. 12  
38154 Koenigslutter  
Germany

🌐 <http://www.jrmgermany.de>  
@ [info@jrmgermany.de](mailto:info@jrmgermany.de)

☎ +49 171 5332564

JRMgermany c/o Kai Pernau Rhoder Str. 12 38154 Koenigslutter

---

### **INFOPOST #2 an alle Modellbahninteressierten**

Königslutter, im Dezember 2006



### **Inhalt**

---

- JRMgermany wird ein Jahr alt
- Shinkansen – gekuppelt –
- Weihnachtsgrüße
- Terminkalender 2007

Es nähert sich der Tag, an dem JRMgermany *ein Jahr alt* wird. Das nehme ich als Anlass etwas zurück und nach vorne zu schauen.

### **Rückblick**

Angefangen hat alles am 21.12.2005. An diesem Tag erblickte die erste Website im JRMgermany Design die Welt. Eigentlich war es als Plattform zum Informationsaustausch über das Thema „japanische Eisenbahn“ gedacht, doch relativ schnell kristallisierte sich der Wunsch nach einem Treffen heraus.

Dieses Treffen fand auch statt. Am 11. und 12. August 2006 trafen sich sechs Forenmitglieder zu einem Fahrtag, welcher durch einen Besuch eines japanischen Restaurants eingeleitet wurde (weitere Infos in der *INFOPOST* #1). Schon auf diesem Treffen stellte sich heraus, dass dieses keine einmalige Angelegenheit sein sollte.

Der Ruf nach vernünftigen, deutschsprachigen Quellen zum Thema japanische (Modell-)Eisenbahnen wurde vernommen und so entstand die *INFOPOST*, die Sie gerade in den Händen halten. Dieser Flyer steht noch ganz am Anfang und soll sich mal zu einem Heft mausern, welches vierteljährlich erscheinen soll.

Um schon einmal vorweg zu greifen: Alle Weichen sind Richtung Club gestellt.

Die Website entwickelt sich nicht so, wie ich es mir gewünscht habe. Es gibt zu wenig Leute, die bereit sind, sich selbst über ihr Hobby zu informieren und das Wissen anderen preis zu geben. Daraus resultiert eine kümmerliche Internet-Plattform, die mehr sein könnte.

Im Moment hat das Forum 17 Mitglieder, von denen 8 regelmäßig aktiv sind. Dazu kommen gut 40 Besucher pro Tag, die sich im Forum umsehen. Nichtsdestotrotz bleibt die Website der erste Anlaufpunkt für Interessierte.

Recht herzlich möchte ich mich bei Detlef Händel (Nick: Dr. Yellow) bedanken, der mir als erstes Mitglied - auch schon im Vorfeld - mit seinem Rat und Tat zur Seite stand.

### **Zukunft**

Wie ich schon angedeutet habe sind die Weichen in Richtung *Club* gestellt. Wie dieser Club aussehen wird, möchte ich nicht alleine entscheiden. Das Jahr 2007 wird es zeigen. Schön wäre es, wenn sich die *INFOPOST* etablieren und die Treffen regelmäßig stattfinden könnten.

Nächstes Jahr sind zwei Treffen geplant. Zum einen das Meeting am 31.03., ein weiteres ein halbes Jahr später im September oder Oktober. Es wird auch von ein paar Mitgliedern nach Modulen geschrieben. Vielleicht können wir uns bis Mitte 2007 auf einen Standard einigen. Wenn dieses geschieht, ist das 3. Meeting dann ein Basteltag, an dem dann fleißig Module geschraubt werden.

Dann möchte ich den Namen ändern. Das „*germany*“ passt irgendwie nicht mehr, da wir auch Mitglieder aus der Schweiz und Österreich haben. Gelesen werden wir in ganz Europa. Von daher sollte der neue Name etwas internationaler werden. Die Themen werden aber weiterhin in deutsch diskutiert!

### **Fazit**

Mit dem, was im ersten Jahr geschehen ist, bin ich recht zufrieden. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich so stark engagiert haben.

Wenn es im nächsten Jahr genau so weiter geht, wie dieses, bin ich gespannt, wo wir uns 2008 wieder finden werden.

Da sich meine Sammelleidenschaft momentan ausschließlich auf die Shinkansen bezieht und ich mich mit dem Aufbau einer reinen Shinkansentrasse befasse, lag es nahe, langsam anzufangen und sich etwas näher mit einzelnen Strecken und den darauf verkehrenden Typen und Baureihen zu beschäftigen.

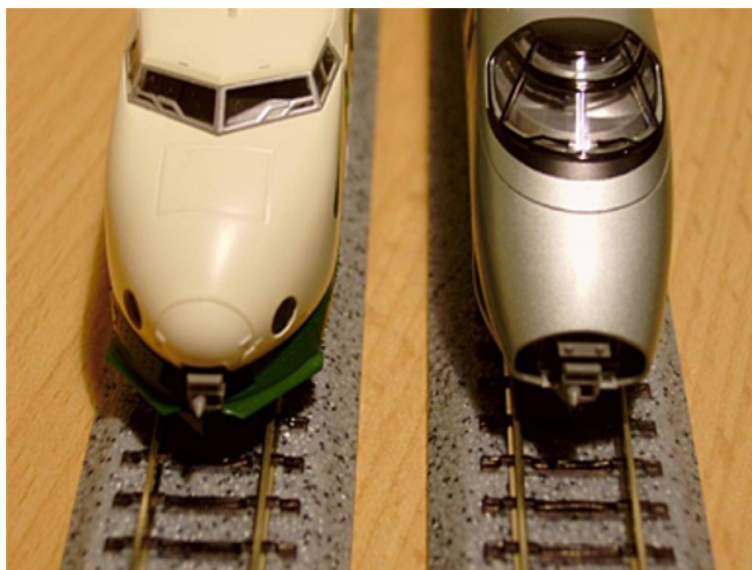
Insbesondere fiel die Auswahl zunächst auf den *Tohoku-Shinkansen* von Tokyo bis Hachinohe und davon auf die Teilstrecke Tokyo – Fukushima, die von den Tohoku - als auch den *Yamagata Shinkansen* und die Teilstrecke Tokyo - Morioka die ebenfalls von den *Tohoku* – und den *Akita-Shinkansen* benutzt wird. Zudem fahren auch Züge unterschiedlicher Baureihen gekuppelt. (Anm. d. Red: Ein Artikel über die Teilstrecke Tokyo – Morioka .wird in einer der kommenden Ausgaben folgen)

So fährt die Baureihe 400 (*Mini-Shinkansen*) so gut wie immer die Teilstrecke Tokyo – Fukushima gekuppelt mit der Baureihe 200. Auch kann man die 400er Baureihe gekuppelt mit der Baureihe E4 MAX sehen bzw. die E4 MAX miteinander gekuppelt.

Hier noch mal die Aufstellung der möglichen Kupplungskonstellationen der *Tohoku-Shinkansen* und der *Yamagata-Shinkansen* mit Anzahl der Wagons auf der Teilstrecke Tokyo - Fukushima:

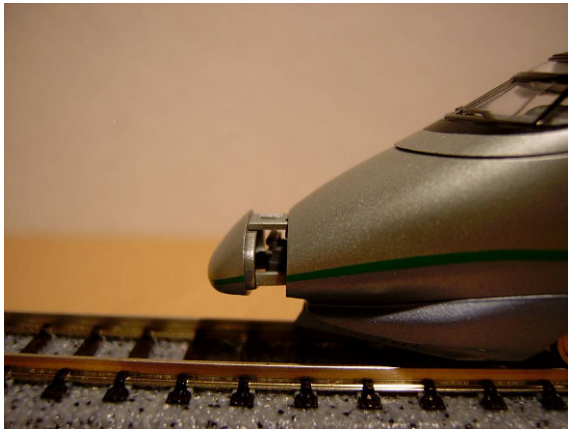
- 400er (7 Wagons) + 200er Shinkansen (10 bzw. 12 Wagons)
- 400er (7 Wagons) + E4 MAX (8 Wagons)
- E4 MAX (8 Wagons) + E4 MAX (8 Wagons)

Faszinierend ist gerade auch die Möglichkeit, Tomix sei dank, diese Konstellationen auch auf der Modellbahn nachzuvollziehen. Und ich sage Euch, es gibt ein tolles Bild, 2 gekuppelte Shinkansen fahren zu sehen.



Tomix hat alle 3 o.g. Baureihen mit einer feinen Klips-Kurz-Kupplung versehen, die es ermöglicht, die Züge miteinander zu verbinden. Wenn gleich die Modellkupplung konstruktionsbedingt und aus Handhabungsgründen maßstäblich etwas größer ausfällt als die Kupplung im Original bezogen auf die Fahrzeuggröße, so ist die Modellkupplung fast bis ins kleinste Detail der originalen Kupplung nachempfunden.

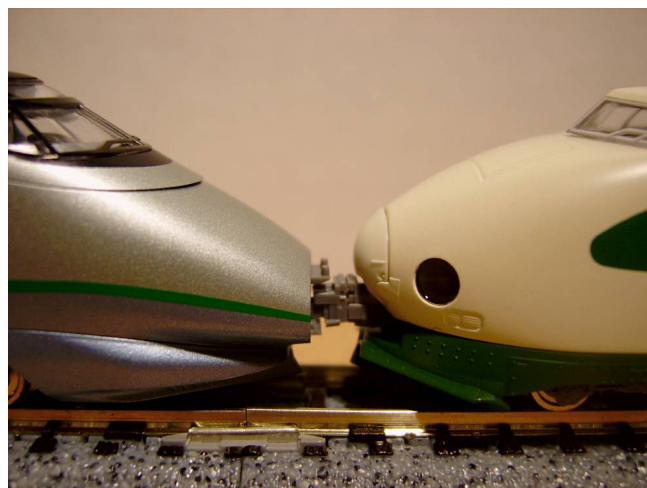
Die Kupplungen sind wie beim Original hinter der Nase des „Leading-Cars“ oder des „Rear-Cars“ versteckt. Um die Kupplungen zu aktivieren, werden beim 400er Shinkansen und beim E4 MAX kurze Teile der „Fahrzeugnase“ abgezogen, dabei wird gleichzeitig die Kurzkupplung mit herausgezogen.



Beim 200er Shinkansen ist es ähnlich, nur dass hier die Kurzkupplung unter der „Nase“ herausgezogen wird.



Anschließend werden die Kupplungen zusammengeführt und eingeklipst und der Fahrspaß kann beginnen.



Ein besonderer Clou wie ich finde ist auch, dass gleichzeitig mit dem Herausziehen der Kupplungen und ihrem Verbinden, die Stromzufuhr zu der Zugfront- bzw. Schlussbeleuchtung der verbundenen Fahrzeuge ausgeschaltet wird – wie im Original auch.

Noch ein Hinweis: Das Führungsfahrzeug ist stets der 200er oder der E4 MAX.

Einziger Unterschied zwischen der realen Eisenbahn- und der Modellwelt – die Kupplung der echten Shinkansen funktioniert automatisch. Aber das tut dem Spielspaß mit den super gestalteten Modell-Shinkansen keinen Abbruch, meint

*Detlef Händel alias Dr. Yellow*

## **Weihnachtsgrüße**

---

● **JRM**germany

wünscht allen Lesern

ein frohes Weihnachtsfest

und

einen guten Rutsch ins neue Jahr



## Terminkalender 2007

---

- 30.03.      ab 19<sup>00</sup>      JRMgermany Meeting - Restaurant Kyoto; Braunschweig  
                                 *Bitte anmelden!*
- 31.03.      10<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>      JRMgermany Meeting - Fahrtag Rhoder Str. 12; Klein Steimke  
                                 *Besucher und Teilnehmer bitte anmelden! Nur begrenzt Platz!*

**Alle weiteren Infos zum JRMgermany Meeting unter  
<http://www.jrmgermany.de>**

- 02.06.      Besuch des Japantages in Düsseldorf  
                                 *Weitere Infos unter <http://www.japantag-duesseldorf-nrw.de/>*
- September / Oktober      JRMgermany Meeting
- Besuch Restaurant Kyoto (?)
  - Basteltag → Modulbau (?)
- 27.12.      Jahresabschluss evtl. als Fahrtag

**Die nächste Ausgabe der *INFOPOST* erscheint**

≈ März 2007 ≈